

**Antrag/Anregung A-M/0007/2006
der CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Mitte
vom 05.04.2006**

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster-Mitte**



Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten einer nächtlichen Sperrung der Ostmarkstraße für LKW zu prüfen.

Begründung:

Die verkehrliche Situation an der Ostmarkstraße und insbesondere die Lärmbelastung der Anwohner durch LKW-Verkehr sind seit langer Zeit bekannt. Stets wurde mit Hinweis auf den bevorstehenden Umbau der Straße eine andere Regelung nicht angegangen. Angesichts der aktuellen finanziellen Lage der Stadt Münster ist nicht absehbar, wann eine Sanierung der Straßendecke im notwendigen Umfang umgesetzt werden könnte. Da es den Anwohnern jedoch nicht zuzumuten ist, insbesondere in den Nachtstunden die Fahr- und Straßengeräusche von LKW dauerhaft dulden zu müssen, soll die Verwaltung hier intensiv die Möglichkeiten einer Nachtsperre der Ostmarkstraße für LKW prüfen. Hierbei ist die Verträglichkeit des zu erwartenden Verdrängungsverkehrs ebenso zu prüfen, wie rechtliche Voraussetzungen, Möglichkeiten sowie der Umfang des aktuell auf der Ostmarkstraße vorherrschenden Verkehrs. Erklärtes Ziel der CDU-Fraktion in der BV Mitte ist eine möglichst kurzfristige Entlastung der Anwohnerinnen und Anwohner der Ostmarkstraße von der vorherrschenden Lärmbelastung.

gez.:

Speker

von Ungern-Sternberg

Bleckmann

Brüning

Gericke

Peitz

Dr. Wiengarn